

Liebe Geschwister, liebe Freunde,

News 104

Lissabon, 14. September 2020

Was soll wir jetzt schreiben?!



So einen Sommer haben wir noch nie erlebt! All die geplanten Einsätze, Konzerte, Dienstreisen und Aktionen wurden einfach über den Haufen geworfen und am Ende, mögen viele denken, es ist nichts passiert. In der Mission erleben wir oft, dass der Alltag nicht geradlinig verläuft. In Prediger 3,14+15 lesen wir, dass unser Gott über allem ruht und alles, was Er tut, ewig besteht. So können wir getrost, mit Blick auf die Herausforderungen, nach vorne schauen und sein Reich bauen.



Die Veränderungen durch die Pandemie haben dazu geführt, dass die Probleme nicht besser geworden sind und die soziale Ausgrenzung und Un- aber auch Möglichkeiten, zu lassen, die frohe Botschaft damit Hoffnung und Zuversicht

Es geht weiter!

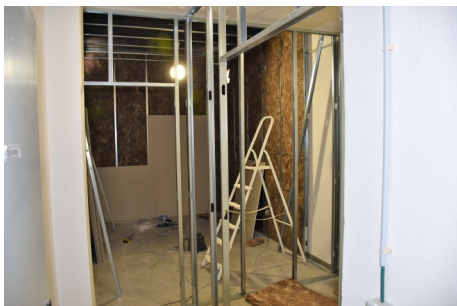
Am 15. September wird das Notfallzustand versetzt, um sich auf die Rückkehr zur Schule und die Rückkehr vieler Portugiesen an ihren Arbeitsplatz vorzubereiten. Lasst uns beten! Wir werden den Musikunterricht, wenn auch unter Auflagen, in diesem Monat wieder beginnen und mit den Aktivitäten im sozialen Bereich fortfahren.

Mit dem neuen Monat haben wir die lang ersehnte Einrichtung der Musikräume in unserem zweiten Standort in Marvila begonnen. Dabei wird ein Raum für den Unterricht an Schlaginstrumenten schallisoliert und ein anderer neu aufgeteilt, um noch mehr Kapazitäten zu schaffen.

In diesem Sinn möchten wir allen Unterstützern  lich danken,

die sich an der Spendenaktion zum Kauf von Musikinstrumenten und dem Ausbau der Räume beteiligt haben!

Denkt bitte an die Kinder und Jugendlichen um sie aus der Ausgrenzung, die oft mit Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung verbunden sind, herauszuholen!



Einige Aktionen in unseren Räumlichkeiten sind schon wieder im Gange. Die nepalesische Gemeinde, die wir mitgegründet haben, trifft sich schon wieder und hat die Zeit des Lockdown genutzt, um ihren Landsleuten zu helfen. Dadurch ist in einer Stadt, etwa drei Autostunden von Lissabon entfernt, eine neue Gemeinde entstanden.



Vielleicht fragt sich der ein oder andere, wie es uns geht?



Sicherlich sind wir nicht die Einzigen, die in diesem Augenblick versuchen der Unsicherheit und Angst um uns herum mit Zuversicht zu begegnen. Grundsätzlich geht es uns gut. 22 Jahre des Dienstes in Portugal sind nicht spurlos an uns vorbeigegangen und haben viel verändert.

Da wir im letzten Jahr mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatten gehören wir zur sog. „Risikogruppe“. Catarinas Gesundheit ist soweit stabil, aber leider konnten einige Nachuntersuchungen, nach ihrer Krebsoperation, immer noch nicht abgeschlossen werden. Wegen Covid-19 sind viele Kapazitäten überlastet. Die behandelnde Ärztin hat im Oktober einen neuen Termin gemacht. Bitte betet für uns. Gott ist gut!

#HEIMATAUFENTHALT2021



Vom 1.4. bis 30.6.2021 streben wir unseren Deutschlandaufenthalt an. Eine wichtige Zeit, in der wir uns persönlich bei unseren Freunden und Partnern für die Verbundenheit bedanken möchten, die uns in den großen Herausforderungen der letzten Etappe viel Kraft gegeben hat. Offen für Dienste in Gemeinden und Werken möchten wir unser Herz mit euch teilen und hoffen, auch Teams und Volontäre für Einsätze mobilisieren zu können. Liebe Leiter und Pastoren, wir freuen uns auf eure Rückmeldung!



Veränderung



In den nächsten Monaten stehen in unserer Partnergemeinde, der Assemblies of God in Lissabon, viele Umstellungen an, da die Hauptgemeinde nach 57 Jahren ihr Gemeindezentrum wechselt. Eine spannende Zeit, da noch nicht alle Fragen geklärt sind und der neue Standort noch nicht fertig ist. Bittet betet mit uns für diesen strategisch wichtigen Schritt!

Wir danken allen Freunden und Partnern von Herzen für eure treue Unterstützung und wünschen euch einen gesegneten Herbst.

Karsten & Catarina Mantei

#bleibtdran

VM International - Portugal



Team Escolhas Cidade (ein Teil)